



Heimat- und Museumsverein Lügde

Mitgliederversammlung 2026

Am **Freitag, den 6. Februar 2026**, findet unsere jährliche Mitgliederversammlung **um 19 Uhr im Café unseres Heimatmuseums** statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. In der Versammlung wird über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr berichtet, vorgetragen, wie es um die Finanzen des Vereins bestellt ist und ein Ausblick auf das Vereinsjahr 2026 gegeben. Außerdem stehen Ergänzungswahlen zum Vorstand an.

Winterpause im Museumscafé

Unser sonntäglich geöffnetes Café im Museum und damit auch das Heimatmuseum machen eine kleine Winterpause. Das Team steht allen Besuchern ab **Sonntag, den 1. Februar 2026**, wieder mit frischem Elan und leckerem Kaffee und Kuchen von 14 bis 18 Uhr zur Verfügung.



Liebe Heimatfreundinnen und -freunde!

Im Namen des Vorstands unseres Heimat- und Museumsvereins wünsche ich Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2026.

Unser Dank gilt allen, die mit dazu beigetragen haben, dass wir auf ein aktives und abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken können. Auch im neuen Jahr haben wir viel vor. Dieser Museumsbrief soll Euch schon ein wenig Appetit machen und einladen, dabei zu sein oder Euch auch aktiv daran zu beteiligen. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen !

Euer Vorsitzender
Günter Loges

Frühjahrsputz im Heimatmuseum

Am **Samstag, den 21. Februar 2026**, treffen wir uns um **10 Uhr** im Heimatmuseum zum zeitigen Frühjahrsputz. Fenster und Gardinen, Wände, Böden und Möbel - alles soll wieder strahlen. Das macht sich nicht von alleine. Deswegen sind wir für jede helfende Hand dankbar. Bitte meldet Euch bei Wolfgang Ostermann, wenn Ihr dabei seid. Vielen Dank!

Rückblick

Kartoffelbraten

Gut besucht war auch in diesem Jahr unser gemeinsames Kartoffelbraten mit der Kolpingsfamilie und dem



Kirchenchor an den Kirchberg-hütten. Dank an Bratmeister Markus Friese, der für uns die Kartoffeln aus dem Feuer geholt hat.

Radtour

Gut ange-nommen



wurde die von Bertold Loges ausgearbeitete Radtour durch Wald und Flur zum Stausee mit geselligem Abschluss im Museums-garten.

Grünkohlessen

Nach dem Schlachtfest im vergangenen Jahr stand dieses Mal Grünkohl mit den üblichen leckeren Beilagen auf dem Speiseplan des Heimat- und Museumsvereins. Die Stimmung bei Musik und Gesang war wieder mal kaum zu übertreffen.



Jahresausflug Emsland und Ammerland

40 Teilnehmer gingen vom 21. bis 23.9. mit dem Heimat- und Museumsverein auf Reise. Erstes Ziel war das Moormuseum in Groß Hesepe bei Lingen, das ganz im Zeichen der Kultivierung des Emslandes in den 1950er Jahren eingerichtet wurde. Hier konnte auch der Riesenpflug „Mammut“ der Firma Ottomeyer aus Lügde besichtigt werden, die bei der Kultivierung eine große Rolle gespielt hat. Weitere Programm-punkte der Reise waren u.a. die Besichtigung der Meyer-Werft in Papenburg und eine Führung im beeindruckenden Park der Gärten in Bad Zwischenahn. Natürlich ließ man es sich auch mit regionaltypischen Köstlichkeiten im Ammerland gut gehen. Alle waren sich einig, dass man auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam auf Reisen gehen möchte.



Lügder Weihnachtsmarkt

Nur ein Wochenende im Advent, dafür aber originell und mit besonderem Flair - das ist der Weihnachtsmarkt am 3. Advent auf dem Marktplatz in Lügde. Auch wir waren in diesem Jahr erneut mit unserem Reibekuchenstand dabei. Unsere Ehrenamtlichen haben wieder vollen Einsatz gezeigt. Dafür ein dikes Dankeschön!

Hochwasserschutz für die Stadt Lügde

In einem gut besuchten Vortrag von Günter Loges mit anschließender Ortsbegehung informierten sich ca. 40 Zuhörer über die von der Stadt Lügde getroffenen Schutzmaßnahmen vor Hochwassergefahren der Emmer. Die Teilnehmer konnten sich dabei davon überzeugen, dass die Stadt Lügde gut für den Katastrophenfall gerüstet ist.

Ein Boskoop fürs Museum

Im Rahmen einer sogenannten „Baum-Challenge“ wurden wir von der Kolpingsfamilie Lügde herausgefordert, binnen einer Woche einen Baum zu pflanzen. Das wollten wir natürlich nicht auf uns sitzen lassen. Mit der großzügigen finanziellen Unterstützung der Firma DINOL aus Lügde, Pyrmonter Straße, ziert nun ein stattlicher Obstbaum der Sorte „Roter Boskoop“ den Museumsgarten.



Keine Angst vor alten Häusern !

Ein besonderes Anliegen ist uns der Erhalt des Historischen Stadt-kerns mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern. Nicht wenige davon warten auf eine grundlegen-de Sanierung und neue Nutzung. So auch das Haus „Mittlere Str. 32“, die ehemalige Bäckerei Tappe.



Wir haben zu diesem Thema mit **Ulla Grünwald** von der Interes-sengemeinschaft Bauernhaus e.V. aus Rheda-Wiedenbrück eine überaus kompetente und erfahrene Referentin gefunden, die in einem Vortrag mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde ihre Sicht auf Chancen und Herausforderun-gen bei der Sanierung eines alten Hauses aufzeigt. Das Thema lautet:

„Keine Angst vor alten Häu-sern!“

Ein Informations- und Mutmach-vortrag für Menschen mit Wunsch nach bezahlbarem, gemütlichem und gesundem Wohnraum
Donnerstag, 26. Februar 2026, um 19 Uhr im Museum

Einen Vorgesmack erhält man bei Instagram auf dem Account **ullasbaubude**

Einsatz für Natur und Landschaft

Am **Samstag, den 31. Januar 2026** wollen wir uns um **10 Uhr im Emmerauenpark** treffen, um den dortigen Obstbäumen den nötigen Pflegeschnitt zu verpassen. Seid dabei, wenn wir uns ein weiteres mal für den Erhalt von Natur und Landschaft in unserer Heimat ein-setzen.

Auch eine Woche vor Ostern ist es wieder soweit. Am **Samstag, den 28. März 2026** ist **Umwelttag**. Es gilt, im Verbund mit anderen Lügder Vereinen, Feld und Flur in Lügdes Umgebung von Müll und Unrat zu befreien. Wir treffen uns um **09 Uhr an der „Schwarzen Brücke“**. Nach getaner Arbeit steht natürlich auch eine Stärkung für die fleißigen Helfer bereit.

Bingo im Museum

Einen spannenden und geselligen Abend versprechen wir Euch am **Samstag, den 18. April 2026, um 20 Uhr im Heimatmuseum**. Im Mittelpunkt steht dabei dieses Mal das Lotteriespiel „**BINGO**“. Wer die richtigen, von unserem Conférencier Manfred Lätari gezo-genen Zahlen auf seinem Wettschein hat, darf sich auf einen der attraktiven Gewinne freuen. Für das leibliche Wohl ist natürlich eben-falls gesorgt. Anmeldung bei Bertold Loges - Tel. 05281 77200 -

Der Mai ist gekommen

Den Wonnemonat Mai wollen wir in diesem Jahr am **Freitag, den 1. Mai 2026**, mit einer gemeinsamen Wanderung durch die Lügder Umgebung begrüßen. Wir starten um **10 Uhr am Heimatmuseum** und treffen uns nach der Wanderung bei Bratwurst und kühlen Ge-tränken in unserem Museumsgarten.

Eine Zeitreise in die Vergangenheit

Am **Sonntag, den 14. Juni 2026** wollen wir mit Familien und Freunden in dem weitläufigen Gelände mit den historischen Häusern des **Freilichtmuseums Detmold** einen wunderschönen Nachmit-tag verbringen. In den Werkstätten schauen wir der Fotografin, dem Schmied, dem Bäcker oder der Töpferin bei der Arbeit zu oder keh-ren in eine der gemütlichen Gaststuben ein. Start ist um **12 Uhr** mit eigenen Pkws in Fahrgemeinschaften am **Parkplatz Höxterstraße**.

Ein „Mammut“ aus Lügde

Ausstellung zur Geschichte des Dampfpflugunternehmens Wilh. Ottomeyer aus Lügde

Der Heimat- und Museumsverein arbeitet z. Zt. eifrig an einer Ausstellung zu dem ehemals bedeutenden Dampfpflugunternehmen Wilhelm Ottomeyer aus Lügde. Die Firma hatte Ihren Sitz an der Pyrmonter Straße. Die Generationen der Familie Ottomeyer waren Pioniere bei der Technisierung in der Landwirtschaft und gehörten zu den ersten führenden Dienstleistungsunternehmen im nordwestdeutschen Raum. Besondere Bedeutung erlangte sie mit der von ihr entwickelten Dampfpflugtechnik unter Einsatz des größten Pfluges der Welt, dem „Mammut!“ Größter Auftrag der Firmengeschichte war in den 50er Jahren die Kultivierung riesiger Moorflächen im Emsland. Falls alles klappt, soll die Eröffnung der Ausstellung zum **Internationalen Museumstag 2026 am Sonntag, den 17. Mai**, im Heimatmuseum stattfinden.



Jahresausflug 2026

Frankenland und Liebliches Taubertal

Auf vielfachen Wunsch bieten wir auch im Jahr 2026 eine gemeinsame Exkursion des Heimat- und Museumsvereins an. Termin ist der **21. bis 24. September 2026**. Geplant ist der Besuch der bedeutendsten historischen Städte an der Weinstraße mit Rothenburg ob der Tauber und Dinkelsbühl sowie der am Main gelegenen einzigartigen Fachwerkstädte Wertheim und Miltenberg.

Vorläufiges Reiseprogramm:

Montag

Am frühen Morgen starten wir mit unserem komfortablen Reisebus zunächst zur „Kiliansstadt“ Würzburg. Stadtrundfahrt und Mittagessen in der Brauereigaststätte. Anschl. Gelegenheit zum Stadtbummel. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Quartier, das Hotel „Edelfinger Hof“ in der Nähe von Bad Mergentheim im Taubertal.

Dienstag

Besuch der Städte Wertheim und Miltenberg am Main. Jeweils mit fachkundiger Stadtführung und Austausch mit Vertreter des Förderkreises zum Erhalt der historischen Altstadt Wertheim. Mittagessen in Traditionsgasthaus.

Mittwoch

Tagesausflug nach Rothenburg ob der Tauber und Dinkelsbühl, jeweils mit Stadtführung, Mittagessen in Rothenburg.

Donnerstag

Besuch bei den Becksteiner Winzern. Leichte Wanderung durch die Weinberge mit Weinverkostung. Gegen Mittag Brotzeit und Fortsetzung der Weinprobe im Kilianskeller der Becksteiner Winzer. Anschl. Rückfahrt.

Leistungen:

Busfahrt, 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen einschließlich einer Weinverkostung, Stadtrundfahrt und Stadtführungen, Weinprobe und Brotzeit Becksteiner Winzer

Fahrtkosten

Pro Person im DZ 460 €

Einzelzimmerzuschlag 50 €

Anmeldungen bis 15.1.2026 bei

Günter Loges - g.loges@kabelmail.de - Tel. 0171 5287419